

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zukunft Lernen NRW

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen[STARTSEITE](#) [BETEILIGEN](#) [INFORMIEREN](#)[> Startseite](#) [> Beteiligen](#) [> Kommentieren Sie einzelne Abschnitte des Entwurfs der BNE-Strategie](#) [> Einzelsicht des Abschnitts](#)

Entwurf

2. Leitgedanken

Nachhaltige Entwicklung in Nordrhein-Westfalen

1983 wurde durch die Vereinten Nationen die Weltkommission Umwelt und Entwicklung ins Leben gerufen. Im Jahr 1987 entstand aus der Kommission der Bericht „Our Common Future“, der sogenannte „Brundtland-Bericht“. Er beinhaltet die noch heute am breitesten akzeptierte Definition von nachhaltiger Entwicklung:

„Unter nachhaltiger Entwicklung verstehen wir eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen. Die Forderung, diese Entwicklung ‚dauerhaft‘ zu gestalten, gilt für alle Länder und Menschen.“

Die damals benannten Herausforderungen, die sich sowohl auf der globalen Ebene, in nationalen, regionalen und lokalen Zusammenhängen, als auch auf individuelle Lebensverhältnisse auswirken, sind nach wie vor aktuell. Der Klimawandel, der ungleiche Zugang zu Wohlstand, Ressourcen und Chancen, die Bedrohung der natürlichen Lebensgrundlagen, den Zusammenhang von Umwelt und Gesundheit, der Rückgang der Artenvielfalt, Krieg, Flucht und Vertreibung sollen hier nur beispielhaft genannt werden. Heute sind alle Regionen der Erde und Industrieregionen wie NRW in besonderem Maße international und in globale Produktions-, Dienstleistungs- und Handelsbeziehungen eingebunden. So muss auch Nordrhein-Westfalen seinen Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts leisten. Die Landesregierung hat nachhaltige Entwicklung zu einem Leitprinzip ihrer Politik erklärt und stellt sich mit dem Beschluss zur Erarbeitung einer Landesnachhaltigkeitsstrategie vom November 2013 aktiv ihrer Verantwortung. Bis Ende 2015 soll auf dieser Grundlage auch eine umfassende NRW-Nachhaltigkeitsstrategie vorgelegt werden. BNE ist ein zentraler Pfeiler einer solchen Nachhaltigkeitsstrategie mit einer Bedeutung für sämtliche Handlungsfelder der Nachhaltigkeit.

Die Auseinandersetzung mit Fragen einer global nachhaltigen Entwicklung darf dabei nicht auf das Reagieren auf Bedrohungszenarien reduziert werden. Eine nachhaltige Entwicklung ist eine gemeinsame Aufgabe von Zivilgesellschaft, Staat, Kommunen, Wissenschaft und Wirtschaft und birgt für die gesamte Gesellschaft vielfältige Chancen einer aktiven Zukunftsgestaltung.

Um die Entwicklung in Nordrhein-Westfalen aktiv und innovativ gestalten zu können, gilt es, soziale, ökologische und ökonomische Ziele und Interessen unter Beachtung der landesspezifischen Rahmenbedingungen integrativ zu betrachten. Die Kultur Nordrhein-Westfalens zeichnet sich durch vielfältige Lebensstile und Sinnhorizonte aus. Viele Menschen aus anderen Ländern haben in Nordrhein-Westfalen eine Heimat gefunden. Gerade dies bereichert NRW und bietet besondere Chancen, globale Perspektiven einzubeziehen und Demokratie lebendig zu halten.

Der nach wie vor anhaltende wirtschaftliche Strukturwandel Nordrhein-Westfalens hat gezeigt, dass eine zukunftsgerichtete Gestaltung der Gesellschaft einer breiten, öffentlichen Debatte und Abstimmung bedarf. Denn die umfassende Beteiligung möglichst vieler Menschen ist eine grundlegende Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung. Dabei können auch neue Formen der Partizipation entstehen.

Um im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzureden und mitzuentcheiden, kommt guter Bildung für alle eine entscheidende Bedeutung zu. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist damit ein zentraler Schlüssel für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft. Jede und jeder kann durch das eigene Handeln oder Nichthandeln einen Beitrag zur Unterstützung des strukturellen Wandels in NRW in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Zukunft ist gestaltbar! Die Transformation wird jedoch nur gelingen, wenn entsprechende politische Weichenstellungen vorgenommen und Demokratie, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Lebensqualität gesichert werden.

Die Transformation zu einem nachhaltigen NRW ist damit eine gesamtgesellschaftliche und politische Aufgabe. Verstanden als ein offener Entwicklungsprozess lassen sich zwar zum einen heute verschiedene Nachhaltigkeitsziele und -indikatoren benennen. Zum anderen müssen die Handlungsfelder einer nachhaltigen Entwicklung, geeignete Maßnahmen, aber auch die angestrebten Ziele in Zukunft immer wieder neu justiert werden. Dies zu ermöglichen, ist eine wichtige Aufgabe eines zeitgemäßen, offenen und emanzipatorischen Bildungsverständnisses im Sinne einer BNE mit Zielsetzung auf globale soziale, ökologische und ökonomische Gerechtigkeit.

[« Vorheriges Kapitel](#) | [« Vorheriger Paragraph](#) | [Zurück zur Übersicht](#) | [Nächster Paragraph](#) » | [Nächstes Kapitel](#) »

● 11

11 Kommentare



22.10.2015 | 18:31 | Christa Dr. Henze

7. Absatz, 5. Satz: Die Transformation wird jedoch nur gelingen, wenn notwendige politische Weichenstellungen offen und transparent kommuniziert und Demokratie, gesellschaftliche Teilhabe und Zusammenhalt sowie Lebensqualität gesichert werden.

 0

22.10.2015 | 18:28 | Christa Dr. Henze

7. Absatz, 1. Satz: Damit Menschen bei nachhaltigen Entwicklungsprozessen verantwortungsvoll mitreden und mitentscheiden können, kommt ...

 0

22.10.2015 | 18:24 | Christa Dr. Henze

6. Absatz: Was ist mit "neuen Formen der Partizipation" gemeint. Hier würde ich mir eine Erläuterung wünschen.

 0

22.10.2015 | 18:23 | Christa Dr. Henze

5. Absatz, 2. Satz: Unter kultureller Perspektive zeichnet sich Nordrhein-Westfalen durch vielfältige ...

 0

22.10.2015 | 18:21 | Christa Dr. Henze

4. Absatz, 2. Satz: Eine nachhaltige Entwicklung ist eine gemeinsame Gestaltungsaufgabe und -herausforderung von Zivilgesellschaft, und birgt für die gesamte Gesellschaft vielfältige Chancen zur aktiven Beteiligung und zum Engagement.

 0

22.10.2015 | 18:18 | Christa Dr. Henze

3. Absatz, 2. Satz: Der Klimawandel, der ungleiche Zugang zu Bildung, Wohlstand, Ressourcen und Chancen, die Bedrohung der natürlichen Lebensgrundlagen durch vielfach massive Übernutzung, der Zusammenhang von Umwelt und Gesundheit, der gravierende Rückgang biologischer Vielfalt (insbesondere genetischer Vielfalt), Krieg, ...

 0

22.10.2015 | 15:19 | Sebastian Ritter

NRW ist Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit, Forschung, Industrie und Verwaltung - als Beleg dafür kann die Enquete-Kommission des Landtags dienen, die sich 2 Jahre intensiv mit Nachhaltigkeit und der chemischen Industrie auseinandergesetzt hat. Alle Fraktionen des Landtags haben den Nachhaltigkeitszielen, die in dem Bericht diskutiert worden sind, zugestimmt. Ich fände gut, wenn es dazu an dieser Stelle einen Verweis gäbe.

 0

19.10.2015 | 23:01 | Marc-Oliver Pahl

Was bedeutet Partizipation im Bildungsbereich? Wer muss für eine gelungene Partizipation zu BNE einbezogen werden? Reicht es die Politik und die Trägerstrukturen einzubeziehen? Oder müssen auch die Adressaten der Bildungsangebote, z.B. die Schülerinnen und Schüler, die Studentinnen und Studenten etc. in geeigneter Weise einbezogen werden?

 0

30.09.2015 | 21:10 | Dieter Hofmann

Wir brauchen auf allen gesellschaftlichen Ebenen sowohl eine "Transformative Literacy" als auch eine "Digital Literacy". Nur so werden wir in ausreichenden Maße gesellschaftliche Kräfte mobilisieren können, um die anstehenden Herausforderungen konstruktiv bewältigen zu können.

 1[ANTWORTEN ANZEIGEN](#)

25.09.2015 | 23:13 | Marc-Oliver Pahl

Am 29.9.2015 wird die Landesregierung auch den Entwurf einer Nachhaltigkeitsstrategie verabschieden. Dann werden die Wechselwirkungen zwischen den beiden Strategien noch deutlicher.

 1[Datenschutz & Nutzungsbedingungen](#) | [Impressum](#) | [Verhaltensregeln](#) | [Kontakt](#)

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

